

Arbeit in der *bbz*-Redaktion

- **Ausgaben**
 - Die *bbz* erscheint 10x im Jahr. Im Frühling und im Herbst gibt es bedingt durch die Ferien eine Doppelausgabe: April und Mai (4/5) und Juli und August (7/8).
- **Lesen der eingereichten Artikel**
 - Am Wochenende vor den Redaktionssitzungen erhalten die Redaktionsmitglieder alle bis dahin eingegangenen Artikel per Post und per e-mail, um sie zu lesen, inhaltlich und stilistisch einzuschätzen und erste Ideen zur Gestaltung zu entwickeln.
- **Teilnahme an den Redaktionssitzungen**
 - Die Redaktionssitzungen finden meist am ersten oder zweiten Donnerstag des Monats statt (siehe *Terminplan*). Sie gehen von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr.
 - Zu Beginn der Sitzungen gibt es ein gemeinsames Abendbrot, das alle Redaktionsmitglieder abwechselnd mitbringen. Die Ausgaben (außer für Alkohol) werden gegen Rechnung bis zu 50 Euro erstattet.
 - In den Redaktionssitzungen werden die eingereichten Artikel diskutiert, festgelegt an welchen Artikeln welche Änderungen vorgenommen werden sollen, welche Artikel abgelehnt werden müssen und Ideen zur Gestaltung gesammelt.
 - Näheres zur Redaktionssitzung im Merkblatt „*Ablauf der Redaktionssitzung*“
- **Überarbeiten der Artikel**
 - In den Tagen nach der Redaktionssitzung bis Montagfrüh 9 Uhr überarbeitet jedes Redaktionsmitglied im Schnitt zwei Artikel.
 - Näheres zum Redigieren im Merkblatt „*Richtlinien zur Bearbeitung von Artikeln*“.
- **Teilnahme an der Abnahmesitzung**
 - An dem auf die Redaktionssitzung folgenden Donnerstag findet die Abnahmesitzung statt. Sie dauert in der Regel von 18 bis 20.00 Uhr.
 - Es nehmen der geschäftsführende und die politisch verantwortliche Redakteur*in und drei weitere Redaktionsmitglieder teil, sinnvollerweise sind das die Titelbetreuenden der aktuellen und der zwei folgenden Ausgaben.
 - Zu Beginn der Sitzung erfolgt eine kurze Blattkritik der letzten Ausgabe.
 - Bei der anschließenden Abnahme hängt die Druckfahne (die Zeitschrift auf einzelnen Seiten) aus und es werden Überschriften und Layout-Fragen besprochen.
 - Abschließend werden die Titel der zwei folgenden Ausgaben besprochen.
 - Näheres zur Abnahme im Merkblatt „*Ablauf der Abnahmesitzung*“.
- **Vorbereitung eines Titelthemas**
 - Jedes Redaktionsmitglied betreut ein bis zwei Titel pro Jahr.
 - Es wird frühzeitig - in Absprache mit dem zuständigen Vorstandsbereich und/oder der zuständigen Gruppe in der GEW BERLIN – überlegt, welche konkreten Inhalte interessant sind und wer dazu etwas schreiben könnte.

Arbeit in der *bbz*-Redaktion

- Zwei Monate bzw. zwei Ausgaben vorher besteht die Möglichkeit in der Abnahmesitzung, Ideen dazu auszutauschen.
 - Einen Monat bzw. eine Ausgabe vorher sollen bereits zugesagte Artikel, eine möglichst konkrete Titelformulierung und Ideen zur Gestaltung vorgestellt werden.
 - Näheres zur Titelvorbereitung im Merkblatt „*Tipps zur Titelvorbereitung*“
- **Einbringen von eigenen Beiträgen**
 - Das Verfassen von eigenen Beiträgen ist kein Muss für die Mitarbeit in der Redaktion, aber gerne gesehen. Abgesehen von Artikeln bieten sich auch andere Formate, wie beispielsweise Veranstaltungsberichte, Buchrezensionen oder insbesondere Interviews, an. Ein Aufnahmegerät ist vorhanden und die Aufzeichnung kann vom Sekretariat verschriftlicht werden.
 - Beiträge können aber auch auf andere Weise erfolgen: Gute Ideen für die Titelbildgestaltung, die Gewinnung neuer Autor*innen, schöne Fotos oder Hilfe beim Korrekturlesen sind sehr willkommen.
 - **Teilnahme an der Klausur**
 - Die Redaktion fährt einmal im Jahr zur Klausur. Auf der Klausur wird das vergangene Jahr ausgewertet und das kommende geplant. Es werden Grundsätze der Arbeit der Redaktion diskutiert und je nach Bedarf Fortbildungen in Anspruch genommen.
 - **Mitgliedschaft in der Redaktion**
 - Für die Arbeit der Redaktion ist es sehr wichtig, dass die Redaktionsmitglieder verbindlich arbeiten und an allen Sitzungen teilnehmen.
 - Mitglieder der Redaktion werden offiziell durch den Landesvorstand ernannt und erhalten im Gegensatz zu den meisten anderen Ehrenamtlichen in der GEW BERLIN jeden Monat eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro.
 - Redaktionsmitglieder, die nicht regelmäßig und verbindlich mitarbeiten können, dürfen die Arbeit der Redaktion gerne unterstützen und auch an Sitzungen teilnehmen. Sie erhalten dann aber keine Aufwandsentschädigung und werden auch nicht im Impressum genannt.
 - **Leitung der Redaktion**
 - Die Redaktion wird gemeinsam von dem geschäftsführenden Redakteur und der verantwortlichen Redakteurin geleitet.
 - Markus Hanisch ist der geschäftsführende Redakteur der *bbz*. Er koordiniert die Arbeit der Redaktion und ist der Ansprechpartner vor Ort in der Geschäftsstelle. (E-Mail: markus.hanisch@gew-berlin.de, Telefon: 030 / 219993-46)
 - Caroline Muñoz del Rio ist die verantwortliche Redakteurin der *bbz*. Sie vertritt die Redaktion und ihre Entscheidungen innerhalb der GEW und nach außen. (E-Mail: caroline.munozdelrio@gew-berlin.de)
 - Grundsätzlich gilt, dass die Redaktion kollegial arbeitet. Entscheidungen werden mehrheitlich getroffen.